

INHALTSVERZEICHNIS

LF 1: Die eigene Rolle im Betrieb mitgestalten und am Wirtschaftsleben teilnehmen

1	Menschliche Arbeit im Unternehmen organisieren	18
1.1	Berufsausbildung.	18
1.1.1	System der dualen Berufsausbildung	19
1.1.1.1	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule	20
1.1.1.2	Ausbildungsordnung und Rahmenlehrplan.	20
1.1.2	Berufsausbildungsvertrag	22
1.1.2.1	Inhalt von Berufsausbildungsverträgen.	23
1.1.2.2	Rechte und Pflichten der Vertragspartner	24
1.1.2.3	Beendigung von Berufsausbildungsverhältnissen	25
1.1.3	Berufliche Fort- und Weiterbildung	27
1.2	Arbeitsvertrag	29
1.2.1	Form und Inhalt des Arbeitsvertrags.	29
1.2.2	Rechte und Pflichten der Vertragspartner	31
1.2.3	Verschwiegenheitspflicht für Steuerfachangestellte	32
1.2.4	Beendigung von Arbeitsverhältnissen	32
1.2.4.1	Ordentliche Kündigung	33
1.2.4.2	Außerordentliche Kündigung	35
1.3	Schutz der menschlichen Arbeit	37
1.3.1	Technischer Arbeitsschutz	37
1.3.1.1	Arbeitsschutzgesetz	37
1.3.1.2	Arbeitsstättenverordnung.	38
1.3.1.3	Unfallverhütungsvorschriften	38
1.3.1.4	Gefährdungsbeurteilung.	39
1.3.1.5	Ergonomie am Arbeitsplatz.	40
1.3.2	Sozialer Arbeitsschutz	41
1.3.2.1	Jugendarbeitsschutz	41
1.3.2.2	Arbeitszeitregelungen.	44
1.3.2.3	Urlaubsanspruch	45
1.3.2.4	Mutterschutz	47
1.3.2.5	Kündigungsschutz	52
2	Rechtliche Grundlagen des wirtschaftlichen Handelns	
	kennenlernen	56
2.1	Rechtsquellen	56
2.1.1	Geschriebenes Recht	56
2.1.1.1	Verfassung (Grundgesetz)	57
2.1.1.2	Gesetze	58

- 2.1.1.3 Rechtsverordnungen 58
 - 2.1.1.4 Satzungen 59
 - 2.1.2 Gewohnheitsrecht 59
 - 2.2 Rechtsgebiete 61
 - 2.2.1 Öffentliches Recht 62
 - 2.2.2 Privatrecht (Zivilrecht) 62
- 3 Rechtssubjekte und Rechtsobjekte voneinander unterscheiden 65**
 - 3.1 Rechtssubjekte 65
 - 3.1.1 Rechtsfähigkeit 66
 - 3.1.2 Geschäftsfähigkeit 68
 - 3.2 Rechtsobjekte 71
 - 3.2.1 Sachen 71
 - 3.2.2 Rechte 73
 - 3.2.3 Eigentum und Besitz. 74
 - 3.2.3.1 Eigentum 74
 - 3.2.3.2 Gutgläubiger Eigentumserwerb 75
 - 3.2.3.3 Eigentumsvorbehalt 76
 - 3.2.3.4 Besitz 78
- 4 Rechtsgeschäfte rechtskonform abwickeln und beurteilen . . . 80**
 - 4.1 Zustandekommen von Rechtsgeschäften 80
 - 4.1.1 Willenserklärung 80
 - 4.1.2 Arten von Rechtsgeschäften. 82
 - 4.1.3 Formvorschriften für Rechtsgeschäfte 83
 - 4.1.4 Nichtigkeit von Rechtsgeschäften. 85
 - 4.1.5 Anfechtbarkeit von Rechtsgeschäften. 86
 - 4.2 Vertrag 90
 - 4.2.1 Vertragsarten des BGB 91
 - 4.2.2 Kaufvertrag 92
 - 4.2.2.1 Zustandekommen des Kaufvertrags 92
 - 4.2.2.2 Anfrage 93
 - 4.2.2.3 Angebot. 93
 - 4.2.2.4 Inhalte des Kaufvertrags. 94
 - 4.2.2.5 Arten des Kaufvertrags. 96
 - 4.2.2.6 Fernabsatzvertrag 98
 - 4.2.2.7 Verpflichtungs- und Erfüllungsgeschäft 99
 - 4.3 Verjährung von Rechtsansprüchen 102
 - 4.3.1 Verjährungsfristen 102
 - 4.3.2 Neubeginn der Verjährung 103
 - 4.3.3 Hemmung der Verjährung 105

4.4	Fristen und Termine im Rechtsverkehr	107
4.4.1	Arten der Fristen	108
4.4.2	Berechnung von Fristen	110
4.4.3	Rechtsfolgen der Fristversäumnis	112
5	Regelungen zum Datenschutz und zur Datensicherheit anwenden	115
5.1	Datenschutz	115
5.1.1	Personenbezogene Daten	116
5.1.2	Rechte der betroffenen Personen	117
5.1.3	Grundsätze des Datenschutzes	118
5.1.4	Datenschutzmanagement-System	120
5.1.5	Datenschutzbeauftragter	121
5.2	Datensicherheit	123
5.2.1	Maßnahmen zur Datensicherheit	124
5.2.1.1	Technische Maßnahmen	124
5.2.1.2	Organisatorische Maßnahmen	126
6	Grundlagen und Struktur des Steuerrechts erfassen	129
6.1	Grundlagen des Steuerrechts	129
6.1.1	Ziele der Besteuerung	129
6.1.2	Öffentlich-rechtliche Abgaben	130
6.1.2.1	Steuern	130
6.1.2.2	Steuerliche Nebenleistungen	130
6.1.2.3	Gebühren	131
6.1.2.4	Beiträge	132
6.1.2.5	Zölle	132
6.2	Einteilung der Steuerarten	133
6.2.1	Einteilung nach dem Steuergegenstand	134
6.2.2	Einteilung nach der Überwälzbarkeit	134
6.2.3	Einteilung nach der Steuerertragshoheit	135
6.2.4	Einteilung nach der Abzugsfähigkeit in der Rechnungslegung	136
6.3	Rechtsquellen des Steuerrechts	137
6.3.1	Steuergesetze	137
6.3.2	Durchführungsverordnungen	137
6.3.3	Verwaltungsvorschriften	138
6.3.4	Urteile der Finanzgerichtsbarkeit zur Wissensvermittlung einsetzen	139
6.4	Finanzverwaltung	141
6.4.1	Aufteilung der Steuerverwaltungshoheit	141
6.4.2	Aufbau und Zuständigkeiten der Finanzbehörden	142

6.5	Hilfeleistung in Steuersachen.	144
6.5.1	Befugnis zur Hilfeleistung.	144
6.5.2	Berufspflichten der Steuerberater	146
6.5.3	Steuerberatervergütungsverordnung	147
7	Nachhaltigkeit und Umweltschutz	149
7.1	Nachhaltigkeit.	149
7.1.1	Grundgedanke der Nachhaltigkeit	149
7.1.2	Gefährdung der Nachhaltigkeit	150
7.1.3	Dreieck der Nachhaltigkeit	151
7.1.4	Globale Ziele der Nachhaltigkeit.	153
7.2	Umweltschutz.	155
7.2.1	Umweltgefährdungen und Umweltschäden	156
7.2.2	Maßnahmen zum Umweltschutz	157
7.2.3	Umweltzeichen	159
7.3	Nachhaltigkeit und Umweltschutz in Unternehmen	161
8	Arbeitsmethoden	163
8.1	Präsentation	163
8.1.1	Hilfsmittel für Präsentationen	164
8.1.1.1	Präsentationssoftware	164
8.1.1.2	Flipchart.	164
8.1.1.3	Moderationswand	165
8.1.1.4	Plakat.	165
8.1.1.5	Mindmap.	166
8.1.2	Regeln für Präsentationen	167
8.1.2.1	Struktur von Präsentationen.	167
8.1.2.2	Persönliches Verhalten	168
8.1.2.3	Sprachliche Aspekte	168
8.1.3	Handout	169
8.2	Feedback	170
8.2.1	Elemente eines Feedbacks	170
8.2.2	Regeln für den Feedback-Geber.	171
8.2.3	Regeln für den Feedback-Nehmer	173
8.3	Gruppenarbeit	174
8.3.1	Rahmenbedingungen.	174
8.3.2	Rollenverteilung.	174
8.3.3	Regeln für die Gruppenarbeit	175

LF 2: Buchführungsarbeiten durchführen

1	Sich einen Überblick über die Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens verschaffen	178
1.1	Das betriebliche Rechnungswesen	178
1.1.1	Teilbereiche des betrieblichen Rechnungswesens	178
1.1.2	Aufgaben und Kriterien der einzelnen Bereiche des betrieblichen Rechnungswesens	179
1.2	Die Finanzbuchführung als Teilbereich des Rechnungswesens	180
1.2.1	Finanzbuchführung allgemein	180
1.2.2	Finanzbuchführung als Prozess	181
1.2.3	Kommunikation im Betrieb	182
1.2.4	Prinzip der Doppik und Bücher der Finanzbuchführung . .	184
2	Pflichten im Rahmen der Finanzbuchhaltung kennenlernen . .	186
2.1	Buchführungspflicht	186
2.1.1	Handelsrechtliche Buchführungspflicht	186
2.1.2	Steuerrechtliche Buchführungspflicht	188
2.1.3	Keine Buchführungspflicht	189
2.1.4	Übersicht über die Gewinnermittlungsarten	189
2.1.5	Beginn und Ende der Buchführungspflicht	189
2.2	Aufzeichnungspflichten	190
2.2.1	Steuerrechtliche Aufzeichnungspflichten	190
2.2.2	Sonstige Aufzeichnungspflichten	191
2.3	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) und Konsequenzen bei Verstößen	191
2.3.1	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB)	191
2.3.2	Verstöße gegen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) und ihre Konsequenzen	194
2.4	Vorschriften zur Aufbewahrung von Unterlagen	195
2.4.1	Aufbewahrungspflichten gemäß HGB und AO	195
2.4.2	Aufbewahrungsdauer	195
3	Zusammenhänge im Rahmen der Finanzbuchführung erkennen	197
3.1	Inventur, Inventar und Bilanz	197
3.1.1	Inventur	197
3.1.2	Inventar	199
3.1.3	Bilanz	202
3.2	Die Systematik der doppelten Buchführung	203
3.2.1	Wertveränderungen in der Bilanz	203
3.2.2	Buchen auf Bestandskonten	207
3.2.3	Bilden eines Buchungssatzes	208

4	Buchführungsarbeiten durchführen.	213
4.1	Kontenrahmen und Kontenplan	213
4.1.1	Notwendigkeit von Kontenrahmen	213
4.1.2	Aufbau der Kontenrahmen SKR 03 und SKR 04	213
4.2	Bestandskonten.	215
4.2.1	Eröffnung der Bestandskonten	215
4.2.2	Buchen auf Bestandskonten	217
4.2.3	Abschluss der Bestandskonten	218
4.3	Erfolgskonten	221
4.3.1	Betrieblich verursachte Eigenkapitaländerungen	221
4.3.2	Buchung auf Erfolgskonten	222
4.3.3	Abschluss der Erfolgskonten.	223
4.4	Zusammenhang zwischen Bestands- und Erfolgskonten	225
4.5	System der Umsatzsteuer	226
4.5.1	Buchung der Umsatzsteuer	227
4.5.2	Buchung der Vorsteuer.	229
4.5.3	Buchung der Umsatzsteuer-Vorauszahlungen.	231
4.5.4	Buchung der Sondervorauszahlung	233
4.5.5	Abschluss der Umsatzsteuerkonten	234
5	Die Systematik der Warenkonten verstehen und anwenden . .	238
5.1	Arten von Warenkonten	238
5.1.1	Buchen auf Warenkonten ohne Bestandsveränderungen . .	239
5.1.2	Buchen auf Warenkonten mit Bestandsveränderungen. . .	240
5.1.3	Abschluss der Warenkonten.	242
5.1.4	Ausweis der Warenkonten	242
5.2	Weitere Buchungen beim Wareneingang	245
5.2.1	Nebenkosten (Bezugskosten) beim Wareneingang.	245
5.2.2	Rücksendungen und Gutschriften beim Wareneingang . .	246
5.2.3	Preisnachlässe und Preisabzüge beim Wareneingang	247
5.3	Weitere Buchungen beim Verkauf von Waren.	250
5.3.1	Warenvertriebskosten	250
5.3.2	Rücksendungen und Gutschriften beim Verkauf von Waren	251
5.3.3	Preisnachlässe und Preisabzüge beim Verkauf von Waren. .	252
6	Private Vorgänge erfassen.	256
6.1	Privatentnahmen.	256
6.1.1	Arten von Privatentnahmen	256
6.1.2	Buchen von Privatentnahmen	257
6.2	Privateinlagen	260
6.2.1	Arten von Privateinlagen	260
6.2.2	Buchen von Privateinlagen	261
6.3	Abschluss der Privatkonten	262

LF 3: Umsatzsteuerrechtliche Sachverhalte bearbeiten

1 Einführung in die Umsatzsteuer 268

1.1 Wesen und Bedeutung der Umsatzsteuer 268

1.2 Rechtsgrundlagen der Umsatzsteuer 269

1.3 System der Umsatzsteuer 270

1.4 Schema zur Ermittlung der Umsatzsteuer 272

2 Steuerbare Leistungen. 274

2.1 Übersicht über die Arten der steuerbaren Leistungen (§ 1 UStG) . . 274

2.2 Leistungen 275

2.2.1 Lieferungen 275

2.2.2 Sonstige Leistungen 279

2.3 Entgeltliche steuerbare Leistungen 280

2.3.1 Tatbestandsmerkmale entgeltlicher steuerbarer Leistungen 280

2.3.1.1 Unternehmer 280

2.3.1.2 Leistungen im Rahmen des Unternehmens 284

2.3.1.3 Umsatzsteuerliches Inland 285

2.3.1.4 Entgelt 288

2.4 Unentgeltliche steuerbare Leistungen 293

2.4.1 Unentgeltliche Lieferungen 293

2.4.1.1 Entnahme von Gegenständen 293

2.4.1.2 Zuwendungen von Gegenständen an das Personal 295

2.4.1.3 Andere unentgeltliche Zuwendungen von Gegenständen . . 298

2.4.2 Unentgeltliche sonstige Leistungen 300

2.4.2.1 Private Verwendung betrieblicher Gegenstände 300

2.4.2.2 Andere unentgeltliche sonstige Leistungen. 306

Hinweis:
Innergemeinschaftliche Lieferungen, Ausfuhrlieferungen, innergemeinschaftlicher Erwerb, Einfuhr, fiktive innergemeinschaftliche Lieferungen und fiktiver innergemeinschaftlicher Erwerb sind gemäß Rahmenlehrplan im 2. Ausbildungsjahr (Lernfeld 6) vorgesehen!

3 Ort des Umsatzes 309

3.1 Ort der Lieferung 310

3.1.1 Ort der Lieferung nach § 3 Abs. 6 UStG. 310

3.1.1.1 Beförderungslieferung 310

3.1.1.2 Versandungslieferung. 311

3.1.2 Ort der Lieferung nach § 3 Abs. 7 UStG. 312

Hinweis:
§§ 3 Abs. 8 und § 3c UStG sind gemäß Rahmenlehrplan im 2. Ausbildungsjahr (Lernfeld 6) vorgesehen!

3.2 Ort der sonstigen Leistung 314

3.2.1 Grundregeln zur Bestimmung des Ortes der
sonstigen Leistung 314

3.2.1.1 Leistungen an einen Nichtunternehmer (B2C-Umsätze) . . 315

3.2.1.2 Leistungen an einen Unternehmer (B2B-Umsätze) 316

3.2.2 Belegenheitsort eines Grundstücks 317

3.2.3 Übergabeort bei kurzfristiger Vermietung eines
Beförderungsmittels 319

3.2.4 Sitzort des Leistungsempfängers bei langfristiger
Vermietung eines Beförderungsmittels 320

3.2.5 Tätigkeitsort (= Ort der Leistungserbringung). 323

3.2.6 Ort der Vermittlungsleistung 327

3.2.7 Ort der Beförderungsleistung nach § 3b UStG 328

3.2.7.1 Personenbeförderung. 329

3.2.7.2 Güterbeförderung 329

Hinweis:
§ 3d UStG ist gemäß Rahmenlehrplan im 2. Ausbildungsjahr (Lernfeld 6) vor-
gesehen!

4 Steuerbefreiungen. 333

4.1 Systematik der Steuerbefreiungen 333

4.2 Arten der steuerfreien Umsätze. 334

4.3 Optionsrecht nach § 9 UStG 335

Hinweis:
Steuerfreie Umsätze nach § 4 Nr. 1a und b UStG sind gemäß Rahmenlehrplan
im 2. Ausbildungsjahr (Lernfeld 6) vorgesehen!

5 Bemessungsgrundlagen 339

5.1 Bemessungsgrundlage für entgeltliche Leistungen. 339

5.2 Bemessungsgrundlage für unentgeltliche Leistungen. 343

5.2.1 Unentgeltliche Lieferungen 343

5.2.2 Unentgeltliche sonstige Leistungen 344

5.2.3 Andere unentgeltliche sonstige Leistungen. 348

5.3 Mindestbemessungsgrundlage 348

5.4 Änderung der Bemessungsgrundlage 350

6 Steuersätze 353

6.1 Regelsteuersatz. 353

6.2 Ermäßigter Steuersatz 354

6.3 Abgabe von Speisen und Getränken 356

6.4 Personenbeförderungen 358

- 7 Besteuerungsverfahren 362**
 - 7.1 Steuerberechnung. 362
 - 7.2 Voranmeldungen und Vorauszahlungen 363
 - 7.3 Umsatzsteuererklärung 364
- 8 Entstehung der Umsatzsteuer und Steuerschuldnerschaft. 368**
 - 8.1 Entstehung der Umsatzsteuer für entgeltliche und unentgeltliche Leistungen 368
 - 8.1.1 Sollbesteuerung 368
 - 8.1.2 Istbesteuerung 369
 - 8.1.3 Mindest-Istbesteuerung 369
 - 8.2 Entstehung der Umsatzsteuer bei unrichtigem Steuerausweis 370
 - 8.3 Entstehung der Umsatzsteuer bei unberechtigtem Steuerausweis . 371
 - 8.4 Steuerschuldner 371
- 9 Ausstellen von Rechnungen 374**
 - 9.1 Allgemeines 374
 - 9.2 Pflichtangaben in Rechnungen 375
 - 9.2.1 Pflichtangaben auf Rechnungen mit einem Bruttowert von mehr als 250,00 € 375
 - 9.2.2 Pflichtangaben auf Rechnungen mit einem Bruttowert bis zu 250,00 € (Kleinbetragsrechnungen) 376
 - 9.2.3 Pflichtangaben in Fahrausweisen, die zur Beförderung von Personen ausgegeben werden 377
 - 9.2.4 Rechnungen mit unrichtigem Steuerausweis. 377
 - 9.2.5 Rechnungen mit unberechtigtem Steuerausweis. 378
- 10 Vorsteuerabzug. 383**
 - 10.1 Arten der abziehbaren Vorsteuerbeträge 383
 - 10.2 Voraussetzungen für den Vorsteuerabzug nach § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStG 384
 - 10.3 Nicht abziehbare Vorsteuerbeträge nach § 15 Abs. 1a UStG 385
 - 10.4 Nicht abziehbare Vorsteuerbeträge nach § 15 Abs. 2 UStG 386
 - 10.5 Abziehbare Vorsteuerbeträge nach § 15 Abs. 3 UStG 387
 - 10.6 Zum Teil nicht abziehbare Vorsteuerbeträge nach § 15 Abs. 4 UStG . . 387
 - 10.7 Berichtigung des Vorsteuerabzugs nach § 15a UStG 389

LF 4: Einkommenssteuererklärungen von Beschäftigten erstellen

1	Die Einkommensteuer im Steuersystem einordnen	394
1.1	Wesen und Bedeutung der Einkommensteuer	394
1.2	Rechtsgrundlagen des Einkommensteuerrechts	395
1.3	Umfang der Besteuerung	396
2	Die Einkommensteuerpflicht beurteilen	398
2.1	Persönliche Steuerpflicht	398
2.1.1	Unbeschränkte Einkommensteuerpflicht	399
2.1.2	Erweiterte unbeschränkte Einkommensteuerpflicht	401
2.1.3	Fiktive unbeschränkte Einkommensteuerpflicht	402
2.1.4	Fiktive unbeschränkte Einkommensteuerpflicht für EU- und EWR-Familienangehörige	403
2.1.5	Beschränkte Einkommensteuerpflicht	404
2.2	Sachliche Steuerpflicht	405
3	Informationen zur Erstellung der Einkommen- steuererklärung aufbereiten	408
3.1	Verpflichtung zur Abgabe einer Einkommensteuererklärung	408
3.2	Veranlagungsarten	409
3.2.1	Einzelveranlagung	410
3.2.2	Zusammenveranlagung	410
3.2.3	Wahlrecht zwischen Einzel- und Zusammenveranlagung	410
3.3	Lohnsteuerklassen	411
3.4	Elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)	413
3.5	Einnahmen	414
3.5.1	Steuerbare und nicht steuerbare Einnahmen	414
3.5.2	Steuerfreie und steuerpflichtige Einnahmen	415
3.6	Ausgaben	416
3.6.1	Betriebsausgaben	416
3.6.2	Werbungskosten	417
3.6.3	Kosten der privaten Lebensführung	418
3.7	Fristen und Termine	418
4	Die Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit ermitteln	421
4.1	Grundlagen der Einkunftsart	421
4.2	Ermittlung und zeitliche Zurechnung	422
4.3	Arten des Arbeitslohns	423
4.4	Sachbezüge	425
4.4.1	Gestellung von Kraftfahrzeugen	425
4.4.2	Bezug von Waren oder Dienstleistungen	427
4.4.3	Unterkunft und Verpflegung	428
4.4.4	Sachbezugsfreigrenze	429

4.5	Arbeitslohn aus einem früheren Dienstverhältnis.	431
4.5.1	Versorgungsbezüge	431
4.5.2	Versorgungsfreibetrag und Zuschlag zum Versorgungsfreibetrag	432
4.6	Werbungskosten.	435
4.6.1	Werbungskostenbegriff und Pauschbeträge für Werbungskosten.	435
4.6.2	Aufwendungen für die Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte	438
4.6.3	Arbeitsmittel	444
4.6.4	Berufsverbände	446
4.6.5	Unfallkosten.	446
4.6.6	Kontoführungsgebühren	447
4.6.7	Bewerbungskosten.	448
4.6.8	Führerscheinkosten	448
4.6.9	Versicherungsbeiträge	448
4.6.10	Telekommunikationsaufwendungen.	449
4.6.11	Reisekosten bei beruflich veranlasster Auswärtstätigkeit.	450
4.6.12	Aufwendungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung	454
4.6.13	Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung	456
4.6.14	Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer und Tagespauschale	458
4.6.15	Sonstige Werbungskosten	461
5	Den Gesamtbetrag der Einkünfte bestimmen	463
5.1	Altersentlastungsbetrag § 24a EStG	463
5.1.1	Voraussetzungen	463
5.1.2	Berechnung des Altersentlastungsbetrags.	465
5.2	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende § 24b EStG	467
5.2.1	Voraussetzungen	468
5.2.2	Höhe des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende	469
6	Die Sonderausgaben zur Ermittlung des Einkommens berechnen	472
6.1	Wesen und Abzugssystematik der Sonderausgaben	472
6.2	Klassische Sonderausgaben vs. Vorsorgeaufwendungen	473
6.3	Klassische Sonderausgaben	474
6.3.1	Kirchensteuer.	474
6.3.2	Unterhaltsleistungen	476
6.3.3	Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung.	479
6.3.4	Kinderbetreuungskosten.	481
6.3.5	Schulgeld	482
6.3.6	Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge)	484

- 6.4 Vorsorgeaufwendungen 489
 - 6.4.1 Altersvorsorgeaufwendungen. 489
 - 6.4.2 Sonstige Vorsorgeaufwendungen. 493
 - 6.4.3 Beiträge zur Riester-Rente 499
- 7 Die außergewöhnlichen Belastungen zur Ermittlung des Einkommens berechnen 503
 - 7.1 Wesen und Abzugssystematik der außergewöhnlichen Belastungen 503
 - 7.2 Außergewöhnliche Belastungen allgemeiner Art 504
 - 7.3 Außergewöhnliche Belastungen in besonderen Fällen 506
 - 7.3.1 Unterhaltsaufwendungen 506
 - 7.3.2 Ausbildungsfreibetrag 511
 - 7.4 Pauschbeträge nach § 33b EStG 513
 - 7.4.1 Behinderten-Pauschbetrag 513
 - 7.4.2 Hinterbliebenen-Pauschbetrag 515
 - 7.4.3 Pflege-Pauschbetrag 516
- 8 Das zu versteuernde Einkommen festlegen. 519
 - 8.1 Familienleistungsausgleich. 519
 - 8.1.1 Einkommensteuerlich berücksichtigungsfähige Kinder ... 520
 - 8.1.2 Kindergeld oder Freibeträge für Kinder 522
 - 8.2 Härteausgleich 527
- 9 Die Einkommensteuer unter Berücksichtigung des Steuertarifs festsetzen. 530
 - 9.1 Tarifliche Einkommensteuer. 530
 - 9.1.1 Einkommensteuer-Tarif. 530
 - 9.1.2 Splitting-Verfahren. 534
 - 9.1.3 Progressionsvorbehalt 536
 - 9.2 Festzusetzende Einkommensteuer. 540
 - 9.2.1 Steuerermäßigung bei Zuwendungen an politische Parteien und unabhängige Wählervereinigungen 541
 - 9.2.2 Steuerermäßigungen bei Aufwendungen nach § 35a EStG 542
 - 9.2.3 Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen bei zu eigenen Wohnzwecken genutzten Gebäuden 545
- Glossar 549
- Sachwortverzeichnis 554